Unternehmen:	JOKARI-Krampe GmbH		
Medium:	Elektro Wirtschaft		
Erscheinungsweise:	monatlich		
Ausgabe:	7/2016	Seite:	47

Schutzmechanismus bewahrt vor Verletzungen

Die Eindringtiefe der Kabelmesserklinge lässt sich über vier Stufen regulieren, je nach Stärke der Kabelummantelung.

Mit dem neuen Kabelmesser-System „4-70" des Abisolierspezialisten Jokari wird die Arbeitssicherheit bei der Elektroinstallation aufgrund des neuartigen Schutzmechanismus' wesentlich erhöht.

Nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin führte die Zahl der Arbeitsunfälle 2014 in Deutschland zu einem Produktionsausfall anhand der Lohnkosten von 57 Milliarden Euro. Um diese Zahlen in der Elektroinstallation so niedrig wie möglich zu halten, präsentiert Jokari aus dem westfälischen Ascheberg unter dem Motto „Das Beste. Neu erfunden" die nächste Generation seines Kabelmessers: das System „4-70". Leitungen von vier bis 70 Millimeter Durchmesser lassen sich schnell und einfach mit dem Werkzeug abisolieren. Diese Flexibilität wird durch das Wechselbügelsystem möglich: Das Grundmodell verfügt über einen Bügel (acht bis 28 Millimeter Durchmesser), weitere Größen können ergänzt werden. Mit dem neuen Jokari-Kabelmesser ist der Anwender für die gängigsten Kabelmantel-Dimensionen ausgerüstet.

Für eine höhere Arbeitssicherheit

Um die Arbeitssicherheit im Betrieb zu verbessern, hat Jokari mit der Klingenschutzkappe einen speziellen Mechanismus entwickelt. Sie umgibt die Hakenklinge, die wiederum fest am unteren Ende des Kabelmessers positioniert ist. Für das Aufschlitzen der Leitungsummantelungen mit der Hakenklinge muss der Schutzmechanismus mithilfe des Verriegelungsschalters zurückgeschoben werden. Erst wenn der Schalter in die gewünschte Position geschoben worden ist, ist die Funktion der Klinge aktiviert. Deren Eindringtiefe lässt sich über vier Stufen regulieren, je nach Stärke der Kabelummantelung. Nach dem Versenken des Klingenschutzes wechselt der Verriegelungsschalter automatisch in den Standby-Modus. Somit ist die Hakenklinge schnell wieder verdeckt, und auch ein ungewolltes Abrutschen bei der Anwendung birgt kein Verletzungsrisiko.

Der neuartige Schutzmechanismus der Hakenklinge des Jokari-Kabelmessers sorgt für eine gefahrlose Handhabung und bewahrt zuverlässig vor Schnittverletzungen.

JOKARI-Krampe GmbH
An der Vogelrute 34
59387 Ascheberg-Herbern
Deutschland

Telefon: +49 2599 / 1289
Telefax: +49 2599 / 7151
Internet: http://www.jokari.de
E-Mail: pr@jokari.de

Ansprechpartner:
Carsten Bünnigmann
Dr. Patrick Peters